



Weiterbildung zum **Trainer**

Geschlechterbewußtes pädagogisches Handeln mit Jungen

am 16.05.2017, 9-16 Uhr bei PERSPEKTIV e.V., Kronenburgasse 13

Mit dem Konzept der Jungentrophy setzen wir in Erfurt einen weiteren Meilenstein in der sozialpädagogischen Arbeit mit Jungen. In einem klar abgegrenzten Zeitraum wird ein Trainer mit einer Jungengruppe intensiv und zielgerichtet arbeiten, um vier Wochen später die erworbenen Fähigkeiten in einem fairen Wettkampf mit anderen Jungengruppen zu messen.

Dabei stehen das positiv wertschätzende Gruppenerleben, das Lösen von Kooperations- und Abenteueraufgaben und die Freude am Tun im Vordergrund.

An unserem Weiterbildungstag erwerben Sie folgende Kompetenzen:

- Einblick in die geschlechterbewußte Arbeit mit Jungen
- Umsetzen des Konzeptes „Jungentrophy“ mit einer Jungengruppe
- Kennenlernen von kooperativen und erlebnispädagogischen Gruppenaufgaben

Wir setzen voraus, dass Sie im Bereich der sozialpädagogischen Gruppenarbeiten mit Kindern und Jugendlichen tätig sind und sich vorstellen können, Jungen im Alter von 10-12 Jahren für eine einmonatige Gruppenarbeit zu gewinnen.

Weitere Infos und Anmeldung bitte unter:

www.cvjm-erfurt.de/jungentrophy-erfurt

Anmeldefrist für Weiterbildung: 09. Mai 2017





Sozialtraining für Jungen

im August/September 2017

Für einen Monat werden sich wöchentlich 10-12jährige Jungen treffen, um gemeinsam zu trainieren. Ausgestattet mit einer vollen Materialkiste steht in den 6 Teilnehmern starken Gruppen aber nicht eine bestimmte Sportart auf dem Programm, sondern die Jungen trainieren ihre Kompetenzen in **Zusammenhalt, Rücksicht und Vertrauen**.

Die sogenannten Softskills rücken bei diesem Training in den Fokus und diese gilt es zu trainieren, denn nach einem Monat ruft **das große Finale**, an dem alle angemeldeten Gruppen teilnehmen und sich einen fairen Wettstreit liefern...

Hintergrund

Unsere „Jungentrophy“ knüpft methodisch an ein Bedürfnis junger Männer zum Wettstreit an und erweitert dieses klassisch männliche Thema um den Aspekt des Sozialen. Gefordert werden insbesondere soziale Kompetenzen wie: Absprachen in Gruppe, Rücksichtnahme auf Einzelne, Vertrauen und Unterstützung. Will eine Gruppe erfolgreich agieren, so gelingt dies nur, wenn sich jedes Mitglied mit seinem eigenen Vertrauen, seinen eigenen Grenzen, seinem Können und Unvermögen konfrontiert und sich den anderen in praktischen Übungen mitteilt.

Die Jungentrophy nutzt erlebnispädagogische Übungen, Kooperations- und Interaktionsaufgaben und ermöglicht so, dass Jungen sich ohne nachteilige Konsequenzen ausprobieren und eigene Grenzen kennen lernen können.

Facts to know:

Anmeldung für Gruppen: Mai/Juni

Startevent: 18. August 2017

Finale: 22. September 2017

Interesse? Dann werde Trainer!

